

TAEKWONDO: U-Chong-Taekwondo beim Familientreffen



Am letzten Septembertag machten sich 16 Sportler des Taekwondo TSV Indersdorf als ein Teil der U-Chong Taekwondo Family auf die Reise nach Liptovský Mikuláš in der Slowakei. Insgesamt reisten aus Deutschland 50 Sportler unter der Leitung des Großmeisters Chang, Jae-Hee (8. Dan) aus München zum 20-jährigen Jubiläumslehrgang der slowakischen Freunde an.

Herzlichen Dank hierbei an das Busunternehmen Schilcher aus Indersdorf für die wunderbare Betreuung und den problemlosen Bustransfer, einschließlich aller Überraschungen und Sonderwünsche. Trotz einer langen Anfahrt und einer sehr kurzen Nacht fanden sich alle zu den gemeinsamen Trainingseinheiten ein und genossen das Training, trafen viele alte Freunde wieder und lernten Neue kennen.

Zum Abschluss des ersten Trainingstages gab es einen Ausflug in die slowakische Folklore. Mit Tanz, Gesang und Musik wurden den Gästen aus Deutschland slowakische Traditionen vorgeführt. Der krönende Abschluss des Abends war eine Taekwondovorführung der slowakischen Sportler, die in einer aufwändigen Show ihr Können in einer beeindruckenden Weise zeigten. Auch die aus Deutschland mit der Reisegruppe angereisten koreanischen Meister hatten die Gelegenheit ein Teil der Aufführung mitzugestalten und aufwendige Techniken, Bruchtests und Sprungkombinationen vorzuführen.

Auch außerhalb der Sporthalle wurde die Freundschaft beim abendlichen Lagerfeuer, original slowakischem Kesselgulasch und gemeinsamen Musizieren weitergepflegt. Ganz im Sinne von Meister Chang, der mit U Chong Taekwondo nicht nur den Sport in Europa bekannt machen, sondern auch den Kulturaustausch und die zwischenmenschlichen Beziehungen - die Freundschaft - fördern möchte.

Schnell waren die zwei Tage vorbei. Zur Erholung und Entspannung gab es noch einen Besuch im Aquapark Tatralandia, einer vielseitigen und spannenden Wasserwelt mit Thermalbecken, Rutschen und aller Art Attraktionen rund um das nasse Element.

Angenehm müde und zufrieden trafen alle am Montag wohlbehalten in München und Markt Indersdorf wieder an. Trotz insgesamt 30 Stunden im Reisebus wurde bereits während der Fahrt fleißig überlegt, wohin die nächste Reise gehen sollte.

